

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Antwort auf Anfragen | Geschäftsbereich | Zentrale Dienstleistungen |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 403 - Finanzen |
| | Bearbeiter/in | Sylvia Hübler |
| | Telefon (0202) | 563 5187 |
| | Fax (0202) | 563 4742 |
| | E-Mail | sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 02.05.2007 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0354/07/1-A öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 07.05.2007 | Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der WSW AG | |
| | Entgegennahme o. B. | |
| 05.06.2007 | Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung | Entgegennahme o. B. |
| Bergische Fusion der Stadtwerke ohne Beteiligung der WSW | | |

Grund der Vorlage

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.04.2007; Drs. VO/0354/07

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Antworten sind kursiv gedruckt.

- (1) Wie konkret sind die derzeitigen Gespräche über eine bergische Fusion der Stadtwerke Remscheid, Solingen und Velbert?

Die o.g. Stadtwerke haben nach eigenen Angaben Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage geprüft. Über die bisher vorliegenden

Ergebnisse sollen WSW und Stadt Wuppertal in Kürze informiert werden. Damit ist das Angebot verbunden, an der weiteren Prüfung und Konkretisierung beteiligt zu werden.

- (2) Haben die Wuppertaler Stadtwerke ebenfalls das Gespräch mit den Stadtwerken Remscheid, Solingen und Velbert bzgl. einer bergischen Kooperation gesucht?

Selbstverständlich hat die Wuppertaler Stadtwerke AG ebenfalls zahlreiche Gespräche mit den Stadtwerken Remscheid, Solingen und Velbert bezüglich möglicher Kooperationen geführt.

- (3) Warum sind die Gespräche aus Wuppertaler Sicht gescheitert?

Von einem Scheitern kann überhaupt nicht die Rede sein. Vielmehr werden die Gespräche fortgesetzt.

- (4) Welche personellen Perspektiven haben die Wuppertaler Stadtwerke dabei aufzeigen können und welche Strategie verfolgt die WSW, um in den Verhandlungen mit möglichen Kooperationspartnern überzeugen zu können?

Personelle Perspektiven sind beim gegenwärtigen Stand der Gespräche überhaupt kein Thema. Ziel ist vielmehr, konkrete Möglichkeiten von Kooperationen herauszuarbeiten, zu bewerten und daraus umsetzungsfähige Maßnahmen abzuleiten. Die von WSW und Stadtverwaltung dabei verfolgte Strategie ergibt sich dabei aus dem vom Stadtrat im Zusammenhang mit der Neuausrichtung beschlossenen strategischen Zielen und Prämissen..

- (5) Sind überhaupt konkrete Gespräche mit den Remscheider, Solinger und Velberter Stadtwerken geführt worden?

s. Frage 2

- (6) Sind Gespräche mit anderen potentiellen Kooperationspartnern geführt worden?

Auch mit anderen potentiellen Kooperationspartnern werden Gespräche geführt. Wegen der dazu vereinbarten Vertraulichkeit können jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine weiteren Angaben gemacht werden.

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

./.